

Georg Reichardt Verlag in Leipzig.

[46617]

Der bisher unter der Redaktion von weiland Prof. Dr. Pünjer in Jena im Verlage von Joh. Ambr. Barth in Leipzig erschienene

Theologische Jahresbericht

wird, mit Jahrgang 1886 (Bericht über die Litteratur des Jahres 1885) beginnend und in genauem Anschluß an die vorhergehenden Jahrgänge

unter der Redaktion von
Geh. Kirchenrat Prof. D. R. A. Lipsius
in Jena

und der Mitwirkung von
Pfarrer u. Docent Dr. Böhringer in Basel;
Sup. D. Dreyer in Gotha; Konsistor.-R.
Dr. Ehlers in Frankfurt a/M.; Pfarrer
D. Furrer in Zürich; Prof. D. Holtzmann
in Straßburg; Diak. u. Garn.-Pred. Dr. Kind
in Jena; Prof. D. Lüdemann in Bern; Prof.
D. Nippold in Jena; Pfarrer u. Docent Dr.
Rüetschi in Münchenbuchsee; Prof. D.
Seyerlen u. Kirchenr. Prof. D. Siegfried in
Jena; Oberpfarrer D. Werner in Guben
u. A.

in meinem Verlage erscheinen.

Die Herren Verleger der einschlägigen Litteratur, welche auf Besprechung ihrer Novitäten in dem anerkannt maßgebenden „Theol. Jahresbericht“ Wert legen, ersuche ich um gefällige umgehende Zusendung von Recensions-Exemplaren, eventuell unter Berechnung, deren Betrag durch das Einsenden des Recensions-Beleges ausgeglichen würde.

Ich bitte um baldige Mitteilung der festen Continuation und Ihres Bedarfs an Prospekten und werde mich freundlicher Verwendung, die ich gern durch à cond.-Lieferung unterstützen will, durch Gewährung von je 1 Frei-Explr. auf je 6 im Laufe eines Kalenderjahres abgesetzte Exemplare dankbar erweisen.

Hochachtungsvoll
Leipzig, September 1885.

Georg Reichardt Verlag.

[46618] Für die im Druck befindliche

V. Auflage

von

Hensel,

Die Familie Mendelssohn

geben uns infolge unseres Cirkulars vom 10. d. Mts. bereits jetzt so viel Bestellungen ein, daß wir nicht übersehen können, ob wir unser Vorhaben, bei gleichzeitiger fester Bestellung ein Exemplar à cond. zu liefern, ausführen können.

Bei dieser Gelegenheit machen wir darauf aufmerksam, daß wir Bestellungen

nur à cond. ausnahmslos,
auch von den befreundetsten Handlungen
unberücksichtigt

lassen müssen.

Berlin, 18. September 1885.

B. Behr's Verlag
(E. Bock).

Luxus-Kalender für 1886 im Stile des 15. Jahrhunderts.

[46619]

Im September werden erscheinen:

1. (Neu.) Miniatur-Block-Kalender für alle Tage des Jahres. Block-Größe circa 2½ Cm. breit, 3¼ Cm. hoch, 2½ Cm. dick. Preis 40 \mathfrak{A} ord., 25 \mathfrak{A} netto.

Dieser hübsche Miniatur-Block-Kalender wird sich rasch einführen. Ich liefere in beschränkter Anzahl à cond. Remissions-termin 15. Dezember hier.

2. Kalender für das deutsche Haus. Block-Kalender. Mit christl. Sprüchen auf alle Tage. Neue verschönernte Ausstattung. Preis 90 \mathfrak{A} ord., 65 \mathfrak{A} netto.

Der Absatz dieses Kalenders, der namentlich in den besseren Kreisen: Adel, Kunstfreunde, Geistliche, sich eingebürgert hat, steigt von Jahr zu Jahr. So weit es nicht geschehen, bitte ich Kontinuationslisten anzulegen. Ich liefere nur fest.

3. (Neu.) Brieftaschen-Kalender mit Raum für Notizen. 30 \mathfrak{A} ord., 20 \mathfrak{A} no. Sehr hübsch. Beschränkt à cond. Remissions-termin 15. Dezember hier.

4. Kleiner Wandkalender, auch als Schreibkalender zum Stehen eingerichtet. 30 \mathfrak{A} ord., 20 \mathfrak{A} netto.

5. Comptoirkalender mit weißen Zwischenräumen in Quer-Quartformat. Auf Karton 1 \mathfrak{M} ord., 70 \mathfrak{A} netto.

Nr. 4 und 5 konnten im vorigen Jahre nicht im Buchhandel geliefert werden, weil die ganze deutsche Auflage vorweg verkauft war. Sie werden sich ihre alten Freunde auch in Deutschland wieder erwerben und fortan regelmäßig erscheinen.

Mit Ausnahme des Kalenders für das deutsche Haus bin ich bereit, diese Kalender den Handlungen, welche sich erfahrungsmäßig für meinen Verlag verwenden, in beschränkter Anzahl à cond. zu liefern.

Ich stelle die ausdrückliche Bedingung, daß nicht Behaltenes spätestens am 15. Dezember in meinen Händen ist, so daß ich berechtigt bin, nach diesem Tage alle einlaufenden Remittenden zurückzuweisen. Ich erbitte Ihre à cond.-Bestellungen baldigst und werde selbe, soweit das Gewicht es zweckmäßig erscheinen läßt, direkt per Post effektuieren, keine Emballage berechnen, aber das Porto Ihnen belasten.

Recensionen und Anzeigen in allen geeigneten Blättern werden veranlaßt werden; event. bitte ich um Ihre Vorschläge.

Achtungsvoll

Aachen, August 1885.

Rudolf Barth.

[46620] Troje, Bolltarif

wird in den Tagen vom 20.—25. September d. J. in Leipzig durch Herrn F. Boldmar zur Auslieferung kommen.

Ich bitte die geehrten Kollegen Ihre Herren Kommissionäre mit Anweisung betreffs Einlösung der Barpakete und Art der Zusendung versehen zu wollen.

Achtungsvoll

Harburg a/E.

Gustav Eisan.

[46621] In meinem Verlage erscheint demnächst in griechischer Sprache:

Illustrierte Geschichte Griechenlands

von den ältesten Zeiten bis zur
Regierung König Otto's

von

Dr. Spyr. P. Lambro.

3 Bände à ca. 30 Bogen in 8^o. mit 100 Vollbildern, 400 Textillustrationen, Karten und Plänen.

Ausgabe in ca. 55 halbmonatlichen Lieferungen à 1 fr. = 80 \mathfrak{A} ord. mit 25 % und 13/12.

Nachdem die griechische Geschichte von C. Paparrigopoulos seit Jahren vergriffen ist und ein ähnliches Werk in griechischer Sprache sonst nicht existiert, komme ich mit der Herausgabe dieser „Illustrierten Geschichte“ einem längst vielfach gefühlten Bedürfnis entgegen. Das Werk steht auf der Höhe der neuesten Forschungen und da es der geistvolle Verfasser, Herr Dr. Sp. Lambro, meisterhaft verstanden hat den Stoff in anschaulich-volkstümlicher Weise darzustellen, so bin ich überzeugt, daß mein Unternehmen von der gesamten griechischen Nation mit Freuden begrüßt werden wird.

Die Herren Kollegen in Städten mit griechischer Kundschaft mache ich besonders darauf aufmerksam, indem ich um recht thätige Verwendung ersuche, wozu ich Lfg. 1 à cond. zur Verfügung stelle.

Firmen, welche eine Partie von 13/12 oder mehr Exemplaren vorausbestellen, werde ich auf dem Prospekt, der in einer Auflage von mindestens 50 000 Exemplaren zur Verteilung gelangen wird, besonders nennen.

Athen, im September 1885.

C. Beck.

[46622] Demnächst gelangt zur Ausgabe:

„Der Chorgesang“ Nr. 2.

Hochinteressanter Text mit sehr wertvollen Musikbeilagen.

Nr. 2 erscheint in einer Auflage von
10 000 Exemplaren.

Inserate finden in dieser Nummer,
die wir auf Verlangen noch gratis abgeben,
behufs Gewinnung von Abonnenten
noch Aufnahme.

½ Petit-Zeile = ca. 9 Silben nur 30 \mathfrak{A} .
Bei Wiederholung hoher Rabatt.

Neu gewonnene Mitarbeiter: die Herren Dr. S. Langer, Professor in Leipzig; Gade, königl. Musikdirektor in Kopenhagen; Ignaz Brüll, Professor, z. Z. in Bschl; Dr. F. Faiszt in Stuttgart; Jos. Diamand in Leipzig; W. Venus, Hofcantor in Schleich.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für den Chorgesang, der von der Presse aufs beste besprochen wird und in Fachkreisen beste Aufnahme findet.

Hochachtungsvoll

Richt & Meyer in Leipzig.